

Vision Niebüll 2017

aufgeschrieben von Udo F. Petersen und Holger Jessen im Dezember 2006

Der 17. Juni 2017 ist ein warmer Frühsommertag, ein Samstag, und der Wochenmarkt, der die gesamte Hauptstrasse flankiert und sich mit über 200 ambulanten Händlern von Neukauf Lück bis Fernseh-Petersen erstreckt, erfreut sich sehr grosser Beliebtheit. Aus dem gesamten Amt Südtondern kommen die Wochenmarktbesucher und aus der Stadt Niebüll selbst, die inzwischen 15.000 Bürger zählt, um sich dieses wöchentliche Ereignis mit den vielen Sylt-Urlaubern zu teilen, die extra von der Insel kommen oder auf dem Weg dorthin sind. Auch von den Nachbarinseln Föhr und Amrum kommen viele Tagesgäste nach Niebüll. Die Komplett-Überdachung der Niebüller Hauptstrasse mit transparenten Modulen macht so eine Tagestour selbst bei schlechterem Wetter zum Erlebnis. Vor allem ist die Luft besser als in so manchem Einkaufs-Center.

Innenstadt und Oststadt sind verkehrsmässig durch die Niebüller Seilbahn miteinander verbunden. Diese Idee hatte ein früherer Vorsitzender damals von der Expo 2000 in Hannover mitgebracht. Schon immer hatte Niebüll nach einer Möglichkeit gesucht, von der Frequenz des Sylt-Shuttle (1 Mio. Hin- u. Rückreisende p. a.) zu profitieren. Die Seilbahn führt vom Großparkplatz im Gewerbegebiet Ost am Autobahnhof direkt zum Hotelneubau mit Ladenpassage auf dem Eck-Grundstück im Stadtzentrum. Sie wird von den Niebüller Stadtwerken betrieben und macht Niebüll zu einem Vergnügungspark. Die Kinder können es jedenfalls kaum abwarten, und drängen ihre Eltern und Großeltern zu einer Ausfahrt in luftiger Höhe. Von oben betrachtet, wirkt das üppige Grün in den vielen miteinander verbundenen Parkanlagen der Stadt besonders attraktiv und lädt zu einem Stadtbesuch ein.

Hier zahlen sich die vielen ehrenamtlichen Bemühungen Niebüller Bürger aus, den Naherholungswert Niebülls zu verbessern. Was im vorigen Jahrtausend mit den Niebüller Stadtpfaden dem Naturlehrpfad, Kunstpfad und Historischen Pfad begann, kann sich jetzt ohne Übertreibung Natur- und Naherholungslandschaft nennen. Niebüll besitzt im Süden den wunderschön angelegten **Niebüller Stadtwald Legerade**, Startpunkt für die vielen Spaziergänger, Nordic Walker und Jogger. Es führt ein System aus Wander- und Radwegen zu jeder Tageszeit der Sonne entgegen lückenlos rund um Niebüll, teils als Feldmarkwege nach englischem Vorbild mitten durch Fennen und Äcker. Auf diese Weise werden die folgenden attraktiven Naherholungspunkte miteinander verbunden:

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN NIEBÜLL E.V.



der **Wehlenpark**, der 18 Meter hohe **Aussichtshügel** auf dem ehemaligen Klärwerksgelände zwischen dem **Friesen-Camp**, einem vorbildlichen „Natur- und Wellness-Camping-Park“ mit **Ferienhausgebiet**, 250 Stellplätzen und mittlerweile 8 ha Fläche, **Kurpark** und **Malmesbury-Park** bei den **Tennisanlagen**, sogar einen **Deichwanderweg** hat man geschaffen, der vom **Naturkundemuseum** mit seinem Gemüsegarten an der Deichstraße entlang direkt bis zum **Wehlenpark** führt. Dort kann man gleich neben dem **Restaurant auf Stelzen** (Ostseite der Badewehle) Ruderboote mieten, um den „**Blaumilchkanal**“ unter hübschen Holzbrücken hindurch bis zum Regenrückhaltebecken zu befahren. Dieses Wasserbiotop liegt mitten im **Kurpark** gleich neben dem westlichen Grüngürtel und wird im Volksmund **Piratenteich** genannt, weil es in der Seemitte eine kleine Insel gibt, die auch für Kinder mit dem Boot erreichbar ist.

Überhaupt ist Niebüll eine sehr kinder-, jugend- und damit familienfreundliche Stadt. Neben den 8 Kindergärten, den vielen auf das Stadtgebiet verteilten Spiel- und Sportplätzen wird das Haus der Jugend als vorbildliche Multi-Kulti-Begegnungs-Stätte sehr gut angenommen. Neben Projekten wie Nachhilfeunterricht und Bewerbungstraining wird die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund groß geschrieben. Den Stadtmarketingpreis 2017 erhielt Niebüll für das MoKi-Projekt. Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und Azubis haben sich mit professioneller Hilfe Niebüller Kaufleute in einem leerstehenden Ladengeschäft selbständig gemacht, verkaufen dort Mode für Kinder und Spielwaren und sammeln wertvolle Erfahrungen (learning by doing, training on the job). Das HDJ zog in ein zweigeschossiges Gebäude auf dem Grundstück neben der Hypo-Vereinsbank um. Da die Amtsverwaltung Südtondern aus allen Nähten platzte, wurde das HDJ zum Bürohaus.

Mit seiner Stadtgestalt und dem vielen Grün hat Niebüll sich immer weiter zu einem beliebten Wohnstandort und Ausflugsziel entwickelt.

Auch ist es in Niebüll beispielhaft und vorbildlich gelungen, die gewerbliche Entwicklung zu steuern. Viele attraktive Neubauten prägen das innere Stadtbild. Frequenzstarke Einzelhandelsanbieter sind in der Innenstadt verblieben, wurden integriert bzw. auf neu entstandenen Flächen angesiedelt und sorgten entscheidend dafür, dass kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die zahlreichen Fachgeschäfte in ihrer Vielfalt erhalten und ergänzt werden konnten und Nachfolger fanden. Auf dem Gelände des ehemaligen Deichbauamtes bietet eine Direktvermarktungs-Kooperation sehr preisoffensiv Lebensmittel und Frischeprodukte aus unserer Region in Verbindung mit Discountartikeln an. Dieses Konzept hat Schule gemacht und findet bundesweit Nachahmer.

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN NIEBÜLL E.V.



Auf dem Grundstück Eck mit dem früheren Kino entstand ein schöner Hotelneubau mit Ladenpassage, die nun Gewerbegebiet Süd und Innenstadt attraktiv miteinander verbindet. Die letzten Wohnhäuser an der Böhmestraße von Marktstraße bis Osterweg sind allesamt Geschäftshäusern gewichen. Das Karstadtgebäude mit angrenzenden Grundstücken machte Platz für einem Atriumkomplex, in dem sich wie früher in den Flensburger Kaufmannshöfen vielerlei Kunsthandwerk und Einzelhandel ansiedelte. Der sonnige und windgeschützte Innenhof lockt viele Besucher an. Auch ist die Niebüller Innenstadt dank liebevoller Pflege und fruchtbarer Kooperation aller Akteure zu einer Art KMU-Biotop geworden, das in dieser Ausprägung in Deutschland nur noch sehr selten zu finden ist. Viele Besucher kommen nicht nur urlaubs- oder einkaufshalber nach Niebüll sondern sie schauen sich gern das funktionierende Angebotsgefüge und das gelungene Nebeneinander großer und kleinerer Anbieter an. Vorausschauend hat man in den beiden Gewerbegebieten Süd + Ost jeweils 1.000 gebührenfreie Parkplätze eingerichtet, um die Innenstadt vom Autoverkehr zu entlasten. Vieler Besucher und Feriengäste, unter ihnen viele Senioren, wollen ihren Wohnsitz nach Niebüll verlegen.

Das einstige Gewerbegebiet Ost ist im Norden um das Wohngebiet Gath erweitert worden, das auch über die Südergath/Verlängerung Lagedeich erschlossen ist. An dieser Stelle, wie auch in Legerade, ist Niebüll mittlerweile mit Risum-Lindholm zusammengewachsen. Die Neusiedler haben sinnvoll nachvollzogen, was die ehemaligen Nachbargemeinden mit ihrer Fusion zu einer Stadt vorweggenommen hatten.

Durch den leistungsfähigen Ausbau der B5 mit teilweise 3 Spuren als Verlängerung der Autobahn A23 von Hamburg jetzt durchgehend bis Esbjerg ist Niebüll mit zwei eigenen Ausfahrten sehr gut erreichbar. Diese schnelle Anbindung hat Niebülls Zentralität gesteigert. Dank der Einwohnerentwicklung ist unsere Stadt im zentralörtlichen System des Landes zum Mittelzentrum mit entsprechenden Zuweisungen aufgestiegen. Natürlich hat auch der kreuzungsfreie Ausbau und die teilweise erforderlich gewordene Neutrassierung der B199 von Handewitt über Leck und Klockries direkt bis zur Niebüller Bäderstraße und damit zum Sylt-Shuttle für eine gute Erreichbarkeit und kürzere Fahrzeiten in die Region Südtondern gesorgt. Viele überlastete Gemeindestraßen konnten an die Bürger zurückgegeben werden, indem ortsnahe Umfahrten geschaffen wurden.

Der ICE, mit dem Logo „Niebüll - schön. weit. oben.“ der DB verkehrt jetzt 3 x täglich zwischen Hamburg und Niebüll, der Regionalflugplatz in Leck ist nur knapp 15 Autominuten entfernt und aufgrund einer deutsch-dänischen Initiative zeigt der Flughafen Esbjerg nicht zuletzt durch deutsche Pauschaltouristen steigendes Passagieraufkommen. Esbjerg wurde aus seinem Dornröschenschlaf geküsst, nachdem Kiel aufgegeben wurde und Hamburg an seine Kapazitätsgrenzen stieß.

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN NIEBÜLL E.V.



Vieles hat sich in den vergangenen 10 Jahren seit dem 26. Januar 2007 geändert:

Waren es in 2007 noch 9.000 Einwohner, ist Anfang 2017 die 15.000-er Grenze durchbrochen worden und es ziehen immer mehr Bürger nach Niebüll. Die Stadt Niebüll ist im Bundesgebiet die einzige Stadt mit einem derartigen prozentualen Bevölkerungszuwachs. Auf den Arbeitsmarkt hat sich diese Entwicklung sehr positiv ausgewirkt, Niebüll hat die geringste Arbeitslosenquote in Schleswig-Holstein. Auch hat sich die Saison von anfangs 3 Monaten auf nun fast 6 Monate nahezu verdoppelt.

Die geplante Landesgartenschau Niebüll 2018 wird von der Stadtmarketing Niebüll GmbH organisiert. Schwerpunkte dieser Gartenschau sind:

Baumprogramm Baumpaten gesucht, grüne Stadttore, Leitbaum, Apfel-Allee
Blumen in die Stadt Knollen und Zwiebeln in die Vor- und Rückgärten, fries. Blaustern
Rosen und Gehölze Friesia – eine Rose für Niebüll, Frühjahrspflanzaktion
Land-Art Kunst- und Naturinstallationen, Malen in Noldes Landschaft
Landschaft und Gesundheit Heilkräuter, innere Mitte, Geomantik, Steinlabyrinth
Wege Pfade finden, Rundwege mit Erlebnisstationen (Steinkreise, Aussichtspunkte)
Wasserwelt Forschung, Heilung, Renaturierung, Friesen-Quelle, Blaumilchkanal
Wettbewerbe schönster Vorgarten, Schüler arbeiten mit und für Natur
Sport und Bewegung in der Erholungslandschaft neue Pfade beschreiten, Barfußpark
Nordic-Walking-City Niebüll in Bewegung

Niebülls Nordic-Walking-Park umfasst nunmehr eine Strecke von fast 100 km und ist damit Schleswig-Holsteins größter. Im übrigen kann diese Gartenschau dank professioneller Führung komplett aus den Umlagen der 450 Mitglieder der Niebüller Wirtschafts- und Tourismus GmbH (NWT) bestritten werden, zu der sich Handels- und Gewerbeverein Niebüll e.V. und Stadt Niebüll als alleinige Gesellschafter zusammengefunden haben.

Die Grundlagen für diese Entwicklung hat der Zukunfts-Workshop im Januar 2007 gelegt, in dem Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft mitgearbeitet hatten. Sicher hat die Verwaltungsstrukturreform vor über 10 Jahren, die Gebietsreform und die anschließende Fusion zu einer Großgemeinde diese Entwicklung entscheidend gefördert und somit den Grundstein für die florierende Stadt gelegt.

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN NIEBÜLL E.V.



Großen Anteil am Wachstum der letzten Jahre hat zweifellos die Orientierung auf alternative Energien. Waren wir bei der Windenergie von Anfang an ganz vorn mit dabei, das Amt Südtondern hat hier einen Selbstversorgungsgrad von 180%, wuchs später die Bedeutung der Biogasanlagen für die Fernwärmeerzeugung. Modellcharakter hat Niebüll seit 5 Jahren bei der Fotovoltaik. Ursprünglich im NIC gegründet, hat die Niebüller Firma sunnytec den Wirkungsgrad der von ihr patentierten Dachpfannen entscheidend erhöht und die Produktionsprozesse immer weiter verbilligt. Durch Nutzung des Brennglas-Effekts liefern die Sunnytec-Pfannen vier mal soviel Strom, wie die Solar-Paneele auf den Hallendächern vor 15 Jahren. Diese Firma hat sich zum bedeutenden Arbeitgeber für die Stadt Niebüll entwickelt.

Die umliegenden Gemeinden wurden von Anfang an in die Planungs-, Entwicklungs- und Realisierungsprozesse mit einbezogen. So konnte jede gezielt ihre Stärken ausbauen. Leck wurde finanziell bei dem Erwerb des Flugplatzes unterstützt, Dagebüll bekam Fördermittel für den Bau eines tideunabhängigen Yachthafens, Bökingharde, Karrharde und Wiedingharde bekamen Zuwendungen, um kleine bis mittelgroße Ferienwohnlagen zu bauen, die eine landschaftsverträgliche Teilnahme an den Segnungen des Pauschalismus brachten und bis heute viele Touristen auch nach Niebüll bringen.

Niebüll in Zahlen:

im Jahr 2007

9.000 Einwohner
1.000 Zweitwohnungsbesitzer

4 Kindergärten
200 HGV Mitglieder
4.500 Schüler täglich
2 Hotels (100 Betten)
2 Pension (30 Betten)
Jugendherberge mit 100 Betten

im Jahr 2017

15.000 Einwohner
3.500 Zweitwohnungsbesitzer
+ 5.000 Einwohner im Sommer
+ 1.000 Tagesgäste (Jun-Sep)
8 Kindergärten
450 Mitglieder NWT
7.000 Schüler täglich
5 Hotels (400 Betten)
6 Pensionen (100 Betten)
Jugendherberge mit 500 Betten
Ferienwohnlagen mit 100 Häusern
Campingplatz mit 250 Stellplätzen

HANDELS- UND GEWERBEVEREIN NIEBÜLL E.V.



Die Stadt Niebüll gründete nach einem Management-Buyout die Niebüll-Klinik-AG, kaufte das Krankenhaus und schaffte es, alle ortsansässigen Ärzte zu beteiligen. Jetzt schon kommen 50% aller Patienten aus dem Bereich des Amtes Tondern in Dänemark. Trotz Anbau der Schwimmhalle zur neuen Wassersporthalle mit Kurbereich ist die Stadt Niebüll fast schuldenfrei. Zu verdanken ist diese Tatsache dem Tourismus, der fast 1.000 neue Arbeitsplätze in Niebüll und Umgebung entstehen ließ.

In Niebüll ist immer viel los: Der ehemalige Lokschuppen der NVAG/NEG wurde zum Kulturzentrum „Lo©k-Schuppen“ und zieht mit Veranstaltungen wie dem „Niebüller Country- & Blues-Festival“ und „niebüll rock“ Musikbegeisterte aus dem ganzen Land in Scharen an. Das Niebüller Hauptstraßenvergnügen ist zum riesigen Niebüll-Event in Haupt- und Nebenstraßen geworden. War es anfangs eine eintägige Veranstaltung mit knapp 15 - 20.000 Besuchern, so ist es jetzt eine dreitägige Veranstaltung mit knapp 30.000 Besuchern pro Tag. Und das Budget stieg von knapp 10.000 Euro auf 50.000 Euro. Zur Niebüll-Messe, die alle 4 Jahre stattfindet, kommen dank der Niebüller Wirtschafts- und Tourismus GmbH, Besucher von Esbjerg bis Heide, eine Region mit ca. 250.000 Einwohnern. Hier macht sich vor allem die Autobahnanbindung sehr positiv bemerkbar. Der Weihnachtsmarkt ist erheblich größer als früher und umfasst heute den gesamten Rathausplatz mit einem wesentlich erweiterten Angebot.

In Deezbüll, östlich der früheren Kleinbahnlinie nach Dagebüll, wird derzeit ein alternativ-ökologisches Kongress-, Seminar und Tagungszentrum mit einem großen Wellness-Bereich geplant, welches sich baulich an den Friesenstil mit Reetbedachung anlehnt. Hier sind weitere 250 Betten geplant mit einem Investitions-Volumen von ca. 25 Mio. Euro. Es entstehen weitere 100 saisonunabhängige Arbeitsplätze. Tagungsgäste, wie auch Bürger und die vielen Alternativ-Touristen werden vom Bahnhof mit der von Pferden gezogenen Trambahn abgeholt. Als Verkehrsweg dient die alte Kleinbahntrasse, die die gesamte Stadt bis Deezbüll durchzieht, und nicht mehr gebraucht wird, nachdem der Dagebüll-Verkehr auf die Straße verlegt wurde.

Auch im Jahre 2017 stimmt unsere Aussage: **Niebüll – schön. weit. oben.**